

ES SIND VIELE GERÜCHTE UNTERWEGS –
FRAGEN WERDEN IMMER WIEDER GESTELLT

BÜRGER*INNEN FRAGEN UNS – wir antworten im Faktencheck

SOLL DAS MÖRFELDER „SEESTÜCK“ UND WALLDORF „SÜD-OST“ ALS BAUGEBIET VORBEREITET WERDEN?

DKP 23.4.2020:

„Unter dem Deckmantel der Corona-Notstandsgesetzgebung des neuen §51a HGO sollen Grundsatzbeschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen werden... Der Antrag der Rathauskoalition sieht vor, das Mörfelder „Seestück“ und andere Grünflächen in Walldorf „Süd-Ost“ als Baugebiet vorzubereiten.“

Fakt:

Es gibt keinen Grundsatzbeschluss. In dem Antrag wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung und eine Machbarkeitsprüfung beschlossen. Gerade die umweltbewussten Kritiker sollten daran Interesse haben, denn diese Prüfungen dienen dann als qualifizierte Diskussionsgrundlage.

SÜDUMGEHUNG MÖRFELDEN – WURDE HIER DURCH DIE KOMMUNAL- POLITIK ZEIT VERSCHENKT?

B'90/DIE GRÜNEN 26.04.2020:

„Weder die Öffentlichkeit ... wurde(n) damals über diese Entwicklung ... informiert. Zwei Jahre sind deshalb für eine Verkehrsberuhigung in Zentrum von Mörfelden verschwendet worden!“

Fakt:

Die Landesregierung (Planungsträger) und HessenMobil (im Auftrag der Landesregierung tätig) haben den Neustart des Planverfahrens in 2018 angekündigt. HessenMobil hat erneut sehr lange gebraucht, die Planungsaufträge zu vergeben und in die ersten Beteiligungsschritte zu gelangen. Die Landesregierung und HessenMobil haben diese Zeit verschwendet (nicht die Kommunalpolitik oder die Verwaltung in MöWa).

HAT DER LEITER DER STÄDTISCHEN KLÄRANLAGE RADIO FFH EIN INTERVIEW GEGEBEN?

DKP Blickpunkt 4/2020:

„Der Leiter der städtischen Kläranlage wurde befragt und sagte ins Mikro...“

Fakt:

Der Leiter der städtischen Kläranlage hat Radio FFH oder anderen Medien zu keinem Zeitpunkt ein Interview gegeben.

BÜRGERINITIATIVE ZUR KLÄRANLAGE MÖRFELDEN-WALLDORF GEGRÜNDET

Pressemitteilung der BI Kläranlage 25.03.2020:

Die BI bezeichnet den*die Verfasser*innen der anonymen Briefe aus Anfang 2019 in ihrer Pressemitteilung als „offensichtlich sachkundigen Whistleblower“.

Fakt:

Die Darstellungen waren inhaltlich falsch, veraltet und zeugen eben nicht von aktueller Sachkunde. In einer Stellungnahme hatte der Erste Stadtrat alle aufgezeigten Punkte dargelegt und erklärt. Der Akten-einsichtsausschuss brachte nicht eine einzige greifbare Erkenntnis über die Vorwürfe, die allesamt klar und deutlich entkräftet werden konnten. Die anonymen Briefe Anfang 2019 waren gespickt von strafrechtlich relevanten Verleumdungen, Falschdarstellungen und übler Nachrede. Darum hatte die Stadtverwaltung Strafanzeige gestellt.

IST DIE NORDUMFAHRUNG MÖRFELDEN EINE ECHTE ALTERNATIVE?

B'90/DIE GRÜNEN 26.04.2020:

„Wir Grüne haben immer eine zügig umzusetzende Verkehrsentlastung für Mörfelden über die Industrie-, Wageninger Str. und Vitrollesring gefordert.“

Fakt:

Die Wageninger Straße und die weiteren Straßen, die die Grünen als Nordumfahrung seit Jahrzehnten ins Verfahren einbringen, existieren seit über 20 Jahren und sie haben nicht zu einer Entlastung der Mörfelder Innenstadt geführt.

Ergebnis der Verkehrsuntersuchung 2016: Aus verkehrlicher Sicht ist die Südumgehung die Vorzugsvariante. Nur mit der Südumgehung werden auch die Verkehre von der L 3113 und der B 44 aus der Ortsdurchfahrt genommen. Eine Nordumgehung unter Einbeziehung des Vitrolles-Rings bringt deutlich geringere Entlastungen und der Vitrolles-Ring ist heute schon voll ausgelastet.